

Liebe Patienten,

wir verfügen in unserer Praxis für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie über ein Röntgengerät mit 3-D Technologie (sog. Digitaler Volumentomograph - DVT). Mit diesem neuen Gerät erweitern wir unsere Befundungsoptionen um die 3. Dimension und können so Ihren Kiefer in seiner Anatomie dreidimensional darstellen. Wir sind dadurch in der Lage Zähne, das Kiefergelenk und alle anatomischen Strukturen des Gesichtsschädels genauer zu analysieren und die Behandlungsmethode optimal individuell auf Sie abzustimmen. Diese deutliche Verbesserung unserer diagnostischen Verfahren ermöglicht uns, Eingriffe vorhersagbarer zu planen und Implantate bestmöglichst nach den prothetischen Vorgaben Ihres behandelnden Hauszahnarztes einzusetzen.

Das DVT wird zum Beispiel bei folgenden Fragestellung eingesetzt:

- Planung von Zahnimplantaten
- Planung von Knochenaufbauten
- Lokalisation von verlagerten und überzähligen Zähnen
- Darstellung des Nervenverlaufes im Unterkiefer vor einer Weisheitszahnentfernung
- Darstellung der Nasennebenhöhlen und der Nasenscheidewand
- Frakturdiagnostik des Gesichtsschädels bei Unfällen

Die Untersuchung bietet folgende Vorteile für Sie:

- Bis zu 80 % weniger Strahlenbelastung gegenüber herkömmlicher Computertomographie (CT)
- Durchführung und Auswertung direkt durch den Operateur
- Darstellung aller Strukturen in Originalgröße 1:1
- Beliebige Auswahl der Schnittebene, auch noch nachträglich
- Schmerzlose Durchführung
- Keine Kontrastmittelgabe
- Dauer von wenigen Minuten

Nachteile:

- Keine Kostenübernahme durch die gesetzlichen Krankversicherer

Kosten:

Die Rechnungslegung erfolgt gemäß der Amtlichen Gebührenordnung für Ärzte an den Patienten gemäß § 6, Absatz 2, als Analogberechnung zur Computertomographie nach GOÄ-Nr.5370 und 5377. Von vielen Privatversicherungen werden die Kosten der DVT – Aufnahme übernommen.